

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

20.3.1870 (No. 78)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 78. (Erstes Blatt)

Sonntag den 20. März

1870.

Dankfagung.

Aus dem Erträgniß des Glückhafens der Museums-Gesellschaft dahier wurde uns ein Geschenk von 20 fl. gütigst zugewiesen, wofür wir herzlich danken.
Karlsruhe, den 18. März 1870.

Der Verwaltungsrath
der Karl-Friedrich-, Leopold- und Sophienstiftung.
W u t h.

2.2.

Evangelische Vorträge.

Achter Vortrag.

Sonntag den 20. März, Abends 7 Uhr, wird Herr Oberkirchenrath Mühlhäuser den zweiten Vortrag über „den Apostel Paulus“ halten.

6.6.

A u f r u f.

Schon längst ist es, bei der vorzüglichen Pflege der **ernsten klassischen Musik** in hiesiger Stadt, lebhaft als ein Mangel empfunden worden, daß die Meisterwerke eines Handel, Haydn, Mendelssohn, eines Sebastian Bach in seiner Matthäuspassion und verwandter Kompositionen nicht in einer Räumlichkeit aufgeführt werden können, die dem ernsten Charakter dieser Schöpfungen entspreche und zugleich zur Aufnahme eines zahlreichen Zuhörerkreises umfassend genug wäre.

Durch die **Erbauung einer Emporbühne** in der evangelischen Stadtkirche könnte einem solchen Mangel abgeholfen werden. Allein, da die kirchlichen Mittel zu diesem Zwecke nicht zur Verfügung gestellt werden können, so ist eine solche Einrichtung nur auf dem **Privatwege** zu erreichen.

Aus diesem Grunde sind die Unterzeichneten jetzt, wo die Auffstellung einer neuen Orgel im Werke ist, zusammengetreten, um nach dem **Vorgange anderer größerer Städte** die Herstellung einer, diesem schönen Zwecke entsprechenden Räumlichkeit in der evangelischen Stadtkirche zu veranlassen.

Der **Plan** dazu, bestehend in einem Anbau an die Orgeltribüne, der geeignet wäre, eine Zahl von mindestens 225 bis 250 Mitwirkenden aufzunehmen, ist schon ausgearbeitet und es ist die Genehmigung und Erlaubniß zur Ausführung des Baues, der ohne Säumen in Angriff genommen werden soll, von den einschlagenden Behörden — dem evangelischen Kirchengemeinderath und der großherzoglichen Domänen-Direktion — erteilt. Die Kosten werden etwa zweitausend Gulden betragen.

Die Unterzeichneten wenden sich nun an die Bevölkerung hiesiger Stadt mit der Bitte, das Unternehmen durch **freiwillige Beiträge** zu unterstützen. Es würde auf diese Weise den genannten Meisterwerken, durch die Aufführung in der Kirche, der Boden zurückerobert, aus dem sie hervorgegangen sind und zugleich die hiesige Stadt um eine Reihe der edelsten Genüsse bereichert werden.

Die Unterzeichneten, wie sie für die Ausführung des Baues Sorge tragen werden, sind **sämmtlich** bereit, Beiträge anzunehmen.

Selm, Direktor. **Henrici**, Musikdirektor und Stadtorganist. **Kalliwoda**, Hofkapellmeister. **Koelle**, Banquier. **Dr. Kroenlein**, Redakteur. **Längin**, Stadtpfarrer. **Levi**, Hofkapellmeister. **Leonhard**, Baurath. **Loehlein**, Professor. **Mathis**, Konsul. **Maurer**, Finanzrath. **Mayer**, Direktor. **Mosdorff**, Oberrechnungsrath. **Morstadt**, Partikulier. **Sachs**, Kreisgerichtsrath. **Schell**, Professor. **Serger**, Bauinspektor. **von Ungern-Sternberg**, Geh. Legationsrath. **Vierordt**, Finanzrath. **Wendt**, Direktor. **Wiedemann**, Hofrath. **Zittel**, Stadtpfarrer.

2.2.

Große Porzellan-Versteigerung.

Wegen Abänderung eines größern Geschäftes werden am künftigen **Montag den 21. März und den folgenden Tag**, von Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 77, gegen gleich baare Zahlung versteigert:

feine Services, feine Tassen, Brod- und Tortenförbe, Blumenvasen, Figuren, bemalte und vergoldete Dessertteller u., ferner eine Partie feines Glas,

wozu die Liebhaber einladet

Baumberger, Taxator.

Brennholz-Lieferung.

3.3. Für die unterzeichnete Verwaltung ist die Lieferung von beiläufig:

40 Klafter buchenes Scheitholz u. 170 Klafter Waldtannen- oder Forlen-Scheitholz

im Soumissionswege zu vergeben.

Die Vergebung geschieht am **22. d. M.**, Vormittags 10 Uhr, bis wohin versiegelte und mit der Aufschrift „Brennholzlieferung“ versehene Angebote einzugeben sind.

Die Bedingungen können täglich auf dieserseitiger Kanzlei eingesehen werden.

Der Verwaltung unbekannte Uebernehmer haben ihren Soumissionen Leumunds- und Vermögenszeugnisse anzuschließen.

Karlsruhe, den 8. März 1870.

Großh. Garnisons-Verwaltung.

2.2.

Kornstrohlieferung.

Für die Garnison Karlsruhe mit Gottesau und Durlach sind im Monat April d. J. 500 bis 600 Bund Kornstroh erforderlich.

Diesjenigen, welche diese Lieferung übernehmen wollen, haben ihre Angebote bis

Mittwoch den 23. d. M.,

Vormittags 10 Uhr,

schriftlich und versiegelt anher einzureichen.

Die Bedingungen können bis dahin bei unterzeichneter Verwaltung täglich eingesehen werden.

Karlsruhe, den 16. März 1870.

Großh. Garnisons-Verwaltung.

Pferdversteigerung.

2.2. Die II. 4-Pfünder-Batterie des Feld-Artillerie-Regiments versteigert am

Dienstag den 22. d. M.,

Vormittags 10 Uhr,

zu Gottesau ein ausrangirtes Dienstpferd gegen Baarzahlung.

Gottesau, den 19. März 1870.

3.1.

Hausversteigerung.

3.1. Wegen Nichtratifikation des letzten Gebotes bei der am 16. d. M. abgehaltenen Versteigerung des Hauses der Heilmann'schen Erben, in der kleinen Herrenstraße 11 dahier, wird dasselbe auf

Montag den 28. März,

Nachmittags 3 Uhr,

einer zweiten Versteigerung ausgesetzt und wenn der Schätzungspreis von **16.000 fl.** erreicht wird endgültig zugeschlagen. Hierbei wird bemerkt, daß bis zum Versteigerungstage das Haus auch aus der Hand verkauft werden kann.

Die Steigerungsbedingungen können täglich Nachmittags von 2 bis 3 Uhr auf dem Bureau des Unterzeichneten eingesehen werden.

Handels-Agentur-Bureau, Friedrichsplatz 5,

F. A. Dannbacher.

Weinversteigerung.

4.3. Aus den Besitzungen Seiner Großh. Hoheit des Prinzen Wilhelm von Baden werden in Höchstdessen Palais dahier - innerer Zirkel Nr. 32/36 -

Mittwoch den 23. März d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,
folgende selbstgezogene und reingehaltene Weine von den beigestzten Jahrgängen, nämlich:

Stausenberger Clevner, I. und II. Sorte, 1868r	35	Dhm,
Stausenberger Gutedel, 1868r	18	"
Klingelberger, 1868r, 1867r und 1868r	71	"
Stausenberger Rother, 1868r	19 1/2	"
Ruländer, 1868r	17	"
Schafberger Riesling, 1868r	30	"
Ruländer, I. und II. Sorte, 1868r	24	"
Schafberger Rother, 1868r	30	"
Weißherbst, 1868r	3 1/2	"
zusammen 248 Dhm,		

öffentlich versteigert werden.
Karlsruhe, den 4. März 1870.
Vermögensverwaltung
Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen Wilhelm von Baden.

Holzversteigerung.

2.2. Aus Großh. Hardwald, Abth. Rintheimer Reserve-Acker, werden am **Montag den 21. d. M.** versteigert:

- 1 forlen Nuzholzstamm, 3/4 Klafter buchen,
 - 1 1/2 Klafter eichen Scheitholz, 4 1/2 Klafter eichen,
 - 3 Klafter gemischtes Brügelholz,
 - 800 Stück buchene, 5200 Stück forlene, 450 Stück gemischte Wellen.
- Zusammenkunft Früh 9 Uhr auf der Rintheimer Duerallee an der Blantenlocher Allee.
Karlsruhe, den 16. März 1870.
Großh. Bezirksforstrei Eggenstein.
v. Kleiser.

Dielen-Verkauf.

2.2. **Montag den 21. d. M.**, Vormittags 10 Uhr, werden wir mit höherer Ermächtigung im Holzbofe des diesseitigen Hauptmagazins

- 283 Stück eichene Dielen, 10-20" dick,
 - 35 " Kappelbdielen, 10-15" dick,
 - 11 " birken Dielen, 25" dick,
 - 4 " rothbuchene Dielen, 10" dick,
- in acht schicklichen Abtheilungen im Steigerungswege gegen Baarzahlung dem Verkaufe aussetzen.

Die Dielen können bis zum Steigerungstermine täglich von 1-2 Uhr Nachmittags im Holzbofe eingesehen werden.
Karlsruhe, den 14. März 1870.
Großh. Verwaltung des Eisenbahn-Magazins.

Fahrradversteigerung.

2.2. Aus der Verlassenschaft der Wittwe des Hutmachers Bollenweider werden

- Montag den 21. März,**
Nachmittags 2 Uhr,
im Hause Hirschstraße Nr. 34 nachstehende Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:
- 2 Chiffonnieres, 2 Kommode, 1 Nachttisch,
 - 1 nußbaumene Bettlade, 1 einth. Schrank,
 - 4 Strohfessel, Spiegel, Bilder, 1 Kanapee,
 - Frauenkleider, Weißzeug, Bettung, 1 Stoa-

uhr, verschiedenes Porzellan und verschiedener Hausrath, wozu die Liebhaber eingeladen werden.
Geisendörfer, Waisenrichter.

6.1. Pfänderversteigerung.

In unserem Geschäftszimmer versteigern wir vom **21. bis 25. d. M.**, jeweils **Nachmittags von 2 Uhr an**, die über 6 Monate verfallenen Pfänder bis Lit. Y. Nr. 7000 in nachstehender Reihenfolge:

- Montag den 21. März d. J.:** Kleidungsstücke;
- Dienstag den 22. März d. J.:** Weißzeug;
- Mittwoch den 23. März d. J.:** Pretiosen, goldene und silberne Anker- und Cylinderuhren, goldene Ringe, Brochen, eine größere Anzahl silberne Köffel, Reifzeuge u.;
- Donnerstag den 24. März d. J.:** Matragen, Betten, Schuhe, Stiefel, Schirme, Bügeleisen, Zinngeschirr, Taschen u.;
- Freitag den 25. März d. J.:** Buchsfin, Leinwand und sonstige Ellenwaaren, Kleidungsstücke.

Während der Versteigerung ist unsere Sparkasse Nachmittags geschlossen.
Karlsruhe, den 18. März 1870.

Städtische Reihhaus- und Ersparnis-Kassen-Verwaltung.

4.3. Versteigerung

von **Fässern und Bierbrauerei-Geräthschaften.**

Montag den 21. März 1870, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im Keller-Gebäude des Herrn Partikulier H. Eisele, Kriegsstraße Nr. 55, bei dem Militärhospital, nachbeschriebene Gegenstände gegen gleich baare Zahlung versteigert, als:

- eine große Anzahl Lagerfässer von 6-10 Dhm Gehalt, mehrere Fährlinge, einige Hundert Schenkfäßchen von 4-40 Maas,
- 1 Fuhrfaß von circa 11 Dhm mit messingenen Hahnen und ein Traggeschirr hierzu nebst Prokfiste, messingene Schlauchgewinde, verschiedene Hahnen, 1 messingene Dickmaisch- und 1 Circularpumpe sammt Bättchen,
- 5 weingrüne Dvalsfässer von 6-8 Dhm, mehrere kleine Weinfässer, eine große Parthie gut erhaltene Fruchtstade, 1 Malzsege, 1 Brückenwaage von 10 Centnern Tragkraft, und sonst verschiedene zur Bierbrauerei gehörige Gegenstände.

Hiezu ladet die Liebhaber ein:
Aus Auftrag des Eigentümers:
Serrenschmidt, Gerichtstarator.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

Bahnhofstraße 12 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, 2 Mansardenzimmern, Küche, Keller, Speicher und Holzstall nebst Antheil am Waschkhaus, auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im untern Stoa.

Läden u. Wohnungen zu vermieten.

*2.2. Es sind auf der Langenstraße zwei schöne Läden mit Wohnungen auf den 23. Juli, ferner die Bel-étage, bestehend aus 7 Zim-

mern nebst Zugehör, sowie eine elegante möblirte Wohnung im zweiten Stoa, letztere sogleich, zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Spitalstraße 43 von 8-9 und 12-1 Uhr.

Laden-Vermiethung.

Friedrichsplatz 12 ist ein Laden mit oder ohne Wohnung sogleich oder später zu vermieten. Näheres bei den Eigentümern, Langestraße 96.
Gebr. Haas.

Wohnungen zu vermieten!

auf **23. April und 23. Juli 1870**, darunter **große Wohnungen und ganze Häuser**, durch das Wohnungs-Vermittlungsbureau von
4.4. **Franz Perrin Sohn.**

Zimmer zu vermieten.

Ein schönes, großes und gut möblirtes Zimmer ist sogleich oder später an einen oder zwei noble Herren zu vermieten: innerer Zirkel 2b Schellenzug I.
Kehle

* Ein unmöblirtes Mansardenzimmer ist zu vermieten. Zu erfragen Steinstraße 11a im untern Stoa.

* Spitalstraße 45 ist ein großes, beizbares Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, bis 23. April oder 1. Mai unmöblirt zu vermieten.

Wohnungsgesuche!

Auf **23. Jul 1. J.** werden in verschiedenen Lagen der Stadt eine größere Anzahl von Wohnungen, in Zimmerzahl von 2 bis 12 bestehend, zu mieten gesucht. Gebeten sind die verehrten Vermietther, unter Zusicherung strenger Verschwiegenheit, um gefällige Aufgabe zu vermietender Wohnungen.
Das Wohnungsvermittlungsbureau von
6.2. **Franz Perrin, Sohn.**

Wohnungsgesuche.

*2.2. Eine Wohnung, bestehend aus 2 kleinen Zimmern nebst Küche, zwischen der Adlerstraße und Durlacherthor gelegen, wird auf den 23. April zu mieten gesucht. Adressen bittet man abzugeben bei Bleichhahner Bleidorn.

2.2. Für eine ruhige, kinderlose Familie wird eine Wohnung von 2 Zimmern und Alkov oder 3 Zimmern, Magdhammer und sonstigem Zugehör auf den nächsten 23. April zu mieten gesucht. Näheres Lyceumstraße 6 im zweiten Stoa links.

An die verehrl. P. P. Wohnungsvermietther!

Wohnungen, sowohl für sofort als auf den 23. April und 23. Juli 1870, in verschiedenen Größen, beziehbar (möblirt oder unmöblirt), nimmt zur Vermietung unter bekannt discreter Besorgung an, hinweisend auf die Annehmlichkeit ohne Störung und Zeitverlust zu vermieten: das Wohnungs-Vermittlungsbureau von
Franz Perrin Sohn.

g. L. Dambel

Schneid

Perrin

Zimmergesuche.

3.3. Bis zum 1 April wird von einem soliden Arbeiter ein einfach möbliertes Zimmer zu mieten gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

3.3. Ein solides Mädchen, welches selbstständig einer für erlichen Küche vorstehen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.2. Ein reinliches und zuverlässiges Mädchen, welches waschen und etwas bügeln kann, findet auf nächste Ostern bei guter Bezahlung angenehme und dauernde Stellung. Es wollen sich nur solche melden, welche in jeder Beziehung gute Zeugnisse aufweisen können. Näheres Lyceumstraße 6 im zweiten Stock.

* Es wird auf Ostern ein ehrliches, braves, fleißiges Kindsmädchen gesucht. Näheres zu erfragen Dierstraße 21.

Eine tüchtige Köchin, welche auch die Hausarbeit willig verrichtet, wird gegen guten Lohn auf Ostern gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Ein einfaches Mädchen, welches bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres innerer Zirkel 29.

* Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und pugen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. Es mögen sich aber nur solche melden, die mit guten Zeugnissen versehen sind.

* Ein reinliches, braves Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern gegen guten Lohn eine Stelle. Das Nähere zu erfragen Erbprinzenstraße 20 im untern Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, pugen und schön nähen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 3b im zweiten Stock.

* Ein einfaches, süßliches Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, pugen und nähen kann, sucht bei einer kleinen Familie auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße 30 im Hinterhaus im dritten Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und pugen kann, sucht auf Ostern eine ordentliche Stelle. Zu erfragen große Herrenstraße 20 im untern Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen, pugen und nähen kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

3.2. Für einen wohlherzogenen, mit guten Schulkenntnissen ausgerüsteten jungen Mann ist unter günstigen Bedingungen eine Lehrstelle offen bei

C. Th. Bohn.

Stellenantrag.
2.2. Ein geübter, mit guten Zeugnissen versehener Beschlag-Schmied wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Waldhornstraße 1.

Lehrlings-Gesuche.

Für unsere **Conditoreiwaarenfabrik** suchen wir zwei Lehrlinge.
Fellmeth & Bergmann.

4.3. In einem hiesigen Engros-Geschäfte ist für einen wohlherzogenen jungen Mann eine Lehrstelle frei. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

3.3. Ein junger Mann, welcher die nötigen Vorkenntnisse besitzt, kann bei mir in die Lehre treten.
G. Leipheimer.

Lehrstelle offen.

Für einen jungen Menschen mit den erforderlichen Vorkenntnissen ist in der Buchdruckerei von **Ch. Th. Groos** in Karlsruhe eine Lehrstelle offen.

Kindsmädchen-Gesuch.

3.3. Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet auf's Ziel eine Stelle: Adlerstraße 40.

Stellegefuch.

2.2. Die gebildete Tochter einer auswärtigen, angesehenen Familie wünscht, um sich in einer größeren Haushaltung vollständig auszubilden, unter persönlicher Anleitung einer tüchtigen Hausfrau in hiesiger Stadt placiert zu werden; da dieselbe schon in allen Vorkommnissen erfahren, würde sie in kurzer Zeit eine wesentliche Stütze der Hausfrau sein und ist die einzige Bedingung, als zur Familie gehörig aufgenommen zu werden. Auf gefällige Offerten gibt Unterzeichneter mit Vergnügen nähere Auskunft.

Georg Fellmeth, Zinnzieher, Herrenstraße 25.

Beschäftigungsgesuch.

2.1. Ein gebildeter junger Mann mit guten Zeugnissen, welcher das Lyceum absolviert und seiner Militärpflicht genügt hat, sucht von jetzt bis September passende Beschäftigung oder unter convenienten Verhältnissen auch dauernde Anstellung, einerlei in welchem Fache. Gefällige Anfragen um Näheres unter Chiffre A. befördert das Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

* Kanarienvögel, Holländer und Basstard, Holländer Hennen, werden noch ganz billig abgegeben: Akademiestraße 41 im Hintergebäude, 2. Stock, an Werktagen von 12-2 Uhr, Sonntags den ganzen Tag.

Lyoner Seidenstoffe.

Gestern habe eine neue Sendung für Frühjahrskleider erhalten und empfehle solche unter Zusicherung billiger Preise, sowie ein reiches Assortiment verschiedener Qualitäten schwarzer und farbiger Taffetas, Draps de Lyon, Cachemires de Soie und schwarzer Seidenfammete.

Stephanienstraße 4. **L. N. Mayer.**

Eine große, eiserne Geldkiste, ein Kasten mit 36 Schubladen mit Glashesieber, zwei Aktenkasten, drei Bücherschränke, mehrere Schäfte, eine große Parthie Bilderrahmen, mit und ohne Bilder, ein alter, noch brauchbarer Kommod mit 3 Schubladen etc. billigst in der Antiquariats-handlung von **Model Worms**, Friedrichsplatz 11.

3.1. Circa ein halber Morgen **Ackerfeld** in den Bögeles-Aedern auf Mühlburger Gemarkung ist zu verkaufen und das Nähere bei **Waisenrichter Herrenschmidt**, Blumenstraße 13, zu erfragen.

Zu verkaufen!
eine größere Anzahl **Herrschaftshäuser, Villen, Wohnhäuser** (für Privaten) in verschiedenen Lagen, in und außerhalb der Stadt; ferner **Häuser** für Geschäfte und gewerbliche Verwendung durch Vermittlung des Handelsagentur- und Commissiongeschäftes von **Franz Perrin Sohn.**

Getragene Schuhe und Stiefel

werden fortwährend angekauft und der höchste Preis bezahlt: Hirschstraße 18.

Zur gefälligen Beachtung.
Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Makulatur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei **S. Silb**, Kronenstraße 7.

5.2. **Gebrauchte alte Betten** werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gef. bei Herrn **Thorwart Hengst** am Ettlingerthor und **Thorwart Höllischer** am Karlsruhthor abgeben.
L. Lazarus aus Bruchsal.

Anzeige.
Kleider, Betten, Möbel, Defen, Gold, Silber, Makulatur etc. werden angekauft, und bittet man, Anträge bei Herrn **Thorwart Höst** am Mühlburgerthor abzugeben.
B. Bodenheimer aus Ettlingen.

Herren- und Frauenkleider aller Art.

2.1. **Gold und Silber, Betten, Weißzeug** werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn **Thorwart Hengst** am Ettlingerthor und **Thorwart Höllischer** am Karlsruhthor abgeben.
L. Lazarus aus Bruchsal.

g. Frau
Mittagstisch.

2.1. Ein einfach bürgerlicher Kostisch für einen jungen Mann wird gesucht. Adressen sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.
Aufforderung.

*5.5. Im Begriff Karlsruhe zu verlassen, bittet der Unterzeichnete, spätestens bis zum 20. d. M. alle etwa noch nicht bezahlten Rechnungen Hirschstraße 2 einzufenden.

Koßebue.

Die Thee-Handlung
von **Moritz Kahn,**

Adlerstraße 13 b,

empfehlen ihren selbst importirten, ächt chineesischen Thee in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros et en détail zu den billigsten Preisen.

Arrow-root und **Cichelfaffee**, frisch, beste Nahrung für Kinder, **Sago**, ächt ostindischen, **Reispoudre**, offen, per Pfund 16 kr., **Gelatine**, feinste, für die Küche und billigere zur Appretur für Strohhutfabriken, **Sausenblase**, beste, empfiehlt

C. F. Dollmatsch Sohn,
beim Marktplatz.

2.2. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfehlen

mar. Astroulade, Heringe, Rhein-Neunaugen, russ. Sardellen, sowie ächten Astrachan-Kaviar, aer. pommer'sche Gänsebrüste, Gänsefeulen, **Winterrheinlachs**, englische Speckbündlinge und frischen Nürnberger Ochsenmaulsalat im Detail und in Fäßchen von ungefähr 18 und von 30 Pfd. zc.

6.3. **Macon**

(Burgunder)

à 36 kr. per Flasche empfiehlt in vorzüglicher Qualität

W. L. Schwaab,
E. Hauser's Nachfolger.

2.2. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfehlen

feinste neue **Beronefer Salami**, ächte **Lyoner, Göttinger, Frankfurter** Leterwürste, ächt westph. Schinken zc.

Alpenkräutertrauf

à 42 kr., sicheres und unbedingt heilsames Mittel gegen alle Magen-, Unterleibs- und Hämorrhoidal-Leiden, von Nic. B a d e in Stuttgart, hat die Agentur übernommen, in 10.1. Karlsruhe. **F. X. Weißbrod.**

Stollwerck'sche Brust-Bonbons.



Prämiirt auf allen Ausstellungen.

Eine Verbindung von Zucker und solchen Kräuter-Extracten, deren wohltätige Einwirkung auf die Respirations-Organe von der medicinischen Wissenschaft festgestellt sind.

Depôts dieser Brust-Bonbons in versiegelten Paketen mit Gebrauchsanweisung à 14 kr. befinden sich in **Carlsruhe** bei **Friedrich Herlan, L. Dörle, J. Schnaypinger, F. X. Weißbrod**, Conditor **Franz Herb**, Waldstraße 4, und bei **C. Höck**, am Bahnhof; in **Mühlburg** bei **Gust. Lehr & Comp.**

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT

aus **FRAY-BENTOS** (Süd-Amerika)

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT COMPAGNIE, LONDON.

Grosse Ersparniss für Haushaltungen.

Augenblickliche Herstellung von kräftiger Fleischbrühe zu 1/3 des Preises derjenigen aus frischem Fleische. — Bereitung und Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc.

Stärkung für Schwache und Kranke.

Zwei Goldene Medaillen, Paris 1867; Goldene Medaille, Havre 1868.
Das grosse Ehrendiplom — die höchste Auszeichnung — Amsterdam 1869.

Détail-Preise für ganz Deutschland:

1 engl. & Topf. 1/2 engl. & Topf. 1/4 engl. & Topf. 1/8 engl. & Topf.
à fl. 5. 33. fl. 2. 54. fl. 1. 36. fl. — 54 kr.

J. Liebig Nur acht, wenn jeder Topf nebenstehende Unterschriften trägt: *M. J. Schwanke*

Zu haben in den meisten Handlungen und Apotheken.

En gros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft:

Herren **Bassermann & Herrschel, Mannheim.**

Die **neuesten Damenkleiderstoffe,**
sowie die neuesten

Damenconfections

in Wolle und Seide

sind in reicher Auswahl eingetroffen, was empfehlend anzeigen

L. S. Léon Söhne.

* **Confirmanden-Anzüge**

à 18 bis 26 fl. in sehr schöner Qualität

bei **Mayer Seeligmann,**

Ritterstrasse 14, neben dem Erbprinzen.

Sommerbuckskin

und

Rockstoffe

sind in reichster Auswahl und im neuesten Geschmack eingetroffen, welche wir zu sehr billigen Preisen empfehlen.

L. S. Léon Söhne.

g. L. Daube
g. Li. Hurd
Ding.

2.2. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfehl
frische Soles, Cabelsau, Laverdan,
frisch ger. Lachs &c.

Roussillon rouge
empfehl in vorzüglicher Güte à
42 fr. per Flasche
Louis Lauer,
6.3. Akademiestraße 12.

2.2. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfehl
feinen — **Strachino di Milano.** —
Fromage de Neuchâtel (Bon-
dons), **de Brie, de Roquefort,**
Münsterkäse mit und ohne Kümmel, voll.
Edamer, alten **Parmesan,** grünen
Kräuter, feinsten **Emmenthaler,** besten
Limburger, Rahm- und Romadour-
Käse.

3.3. **Blüthenmehl,**
feinstes Kunstmehl jeder Sorte,
Gerste } jeder Dualität,
Reis }
Sago }
feinsten Kunstgries,
neue grüne Kerne,
neue Linsen und
gerissene Erbsen,
weiße Bohnlein,
Vogelfutter empfehl
A. Gäß, Langestraße 20.

Löflund's Präparate.
(Preismedaille der Pariser Aus-
stellung 1867.)

Liebig's Nahrungsmittel
in **Extract-Form** zur Schnellbereitung der
bewährten Suppe für Säuglinge durch ein-
faches Auflösen in warmer Milch. Bester
Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehl-
brot &c.

Löflund's Malz-Extract,
enthaltend 75 % Liebig'schen Malz-Zucker.
Wirksamstes und leichtverdaulichstes Mittel
gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Ath-
mungsbeschwerden, Reuchhusten, überhaupt
Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kin-
dern als Ersatz des Leberthrans.

Von diesen beiden nach mehrjähriger Er-
fahrung von den ersten ärztlichen Autoritäten
als vorzüglich anerkannten Präparaten befindet
sich Depot in der Apotheke von
Dr. C. Niegel, Herrenstraße 22.

Gegen Zahnschmerz
empfehl zum augenblicklichen Stillen
Apotheker Bergmann's Zahn-
wolle aus Paris à Hülse 9 fr.
F. F. Weißbrod.

* **Anzeige und Empfehlung.**
Wir beehren uns, hiemit anzuzeigen, daß wir das von unserer verstorbenen Mutter betriebene
Kurz- und Strumpfwaaren-Geschäft
übernommen und dasselbe unter der seitherigen Firma
J. Nagel
fortführen werden.
Indem wir für das der Verstorbenen in so großem Maaße geschenkte Vertrauen danken,
bitten wir, dasselbe auf uns übertragen zu wollen, und werden wir solches durch reelle Be-
dienung zu rechtfertigen suchen.
Geschwister Nagel.

Rechten Lyoner Seidensammt,
sowie
englischen Patent-Sammt
für **Herrenröcke und Damenpaletots**
empfehlen in ausgezeichnet schöner Qualität
L. S. Léon Söhne.

Eine große Parthie
Seidenzeug-Nester
haben aus Auftrag zu verkaufen:
D. Veit & Comp.,
Langestraße 137.

6.6.
Korsetten und Krinolinen,
in großer Auswahl stets vorrätzig, empfehl
14.11. **C. W. Keller,** am Ludwig'splatz.

6.2. **Joh. Padewet,**
Hof-Saiten- und Instrumentenmacher,
Karl-Friedrichstraße 4,
empfehl sein Lager von deutschen, französischen und italienischen
Darmsaiten in frischer Sendung aus den besten Fabriken Neapels und Roms für Violine
(besonders vorzügliche E, welche an Schönheit, Haltbarkeit und Reinheit unübertrefflich sind),
Viola, Cello, Contrabaß, Zither, Harfe, Guitare, Windharfe &c.
Ueberspinnene Saiten für Streich-Instrumente werden über ausgedehnte Neapeler
Darmsaiten, für Guitare, Zither und Harfe über ächte Mailänder Organsin-Seide von mir
selbst überspinnen.
Ferner Wiener Stahl- und Meßing-Saiten für Zither und Klavier.

6.3. **Gasleitungen**
in Eisen- oder Bleiröhren werden billigt und prompt
ausgeführt und die hiebei nöthigen Lampen und
Kronleuchter
stets zum Fabrikpreis geliefert. Musteralbum liegt bei
mir zur gef. Ansicht auf.
W. Göttle, Blumenstraße 19.

Laetser Co. Leipzig
Friedrich & Co. LEIPZIG



Vollkommen bewährt haben sich die bei uns eingeführten Patent-Brefwickelformen, da ohne diese unmöglich solch gebiegene, elegant gearbeitete Cigarren geliefert werden könnten.

Es beweisen dies auch die sich täglich mehrenden Nachbestellungen um so mehr, da wir vor längerer Zeit Gelegenheit hatten, große Partien **Havanna-Tabake** aus einer Concursmasse billig zu kaufen und deshalb unsere Fabrikate mindestens **30-35%** billiger verkaufen. Wir können mit Recht als ausgezeichnet und höchst preiswerth empfehlen per 1000 Stück:

Hochfeine Havanna Seedlaef flor Cabannas 48 fl., Hochfeine Blitar Havanna Kronen Regalia 36 fl., Hochfeine Blitar Havanna Tip Top 32 fl., Superfeine Manilla Cuba 28 fl., Superfeine Blitar Xara Castanon 24 fl. Alle Sorten sind gut gelagert, von feinsten Qualität und schöner Arbeit, so daß diese den importirten Havanna-Cigarren, welche 3-4mal mehr kosten, nicht nachstehen. **Probefistchen à 250 Stück pro Sorte** versenden **franco**, bitten aber uns unbekannte Abnehmer, den Betrag der Bestellung beizufügen oder **Postnachnahme** zu gestatten. Um Verwechslung mit ähnlichen Firmen zu vermeiden, bitten zu adressiren: **Friedrich & Co., Cigarrenfabrik, Leipzig.**

Schirmfabrik
von

L. MÜLLER.

Herrenstraße 20, nächst der Langenstraße, empfiehlt:
Regen- und Sonnenschirme in großer Auswahl von den feinsten bis zu den geringsten zu billigen Preisen.
NB. Schirme werden überzogen und reparirt.

Wegen Ausverkaufs:
Schneizer's Badisches Sagenbuch, 2 Bände, 1 fl. 12 fr.; Zimmermann, Deutsche Revolution, 42 fr.; Gartenlaube 2 fl.; Buch der Welt 2 fl.; Illustrierte Welt 1 fl. 12 fr.; Pfennigmagazin 36 fr.; Die kathol. Bibel, 1734, in Folio, geb. 2 fl. 42 fr.; Die evang. Bibel von 1748, in Folio, 2 fl.; Die heilige Schrift, von Allioli, 3 schöne Bände, 3 fl.; evang. Prachtbibeln mit und ohne Bilder; Stunden der Andacht; Legenden der Heiligen, von Ott, nebst vielen kathol. und evangel. Gebet- und Erbauungsbüchern billigt: in der Antiquariatshandlung von **Möbel Worms, Friedrichsplatz 11.**

Ausverkauf.
Ausgezeichneter Wein
von 15 Maas an: **Herrenstraße 17.**

Strohhatwascherei von Fr. Ahmus,
Adlerstraße 34.

5.3. Mit den neuesten **Pariser Façon** versehen, bringe ich hiermit in gefällige Erinnerung; daß alle Sorten von Strohhüten zum Waschen und Färben angenommen werden.

Durch langjährigen Betrieb dieses Geschäfts und die dadurch gewonnenen Vortheile bin ich auch in der Lage, neben schöner Arbeit billige Preise zu stellen.

Strohhat-Fabrik
von
Plank & Kuhn,
Kasernenstraße 1.

6.4. Wir beehren uns hiermit anzuzeigen, daß wir für diese Saison mit einer schönen Auswahl der neuesten Façons in Damen-, Kinder- und Herren-Hüten versehen sind, und bitten um geneigten Zuspruch.

Alte Hüte aller Art werden schönstens gewaschen, gefärbt und nach neuester Façon umgeändert.

Aechte brillante Farben, geschmackvoller dauerhafter Druck, Appretur wie neu, Prompte Bedienung bei billigen Preisen.
Agentur
der
Die modernsten Pariser Dessins liegen zur gefälligen Einsicht vor.
Der Versandt geschieht jeden Mittwoch.

Kunsthärberei, Druckerei und Appretur
von **Albert Schumann** in **Esslingen a. N.**
besorgt bestens

3.3. **Christ. Köbig, Friedrichsplatz 10 in Carlsruhe.**

Für Confirmanden
empfehlen wir unser reichhaltiges Lager guter
Evang. und Kathol. Gesang- und Gebetbücher
von den einfachsten Sorten bis zu den feinsten in Leder und Sammt mit vergoldeten und silbernen Beschlägen bei bekannten billigen Preisen.
Große Auswahl ganz neuer eleganter Einbände.
Müller & Gräff
(Zähringerstraße 96.)
2.1.

Stahlbad zum Augarten.

2.2. **Bad-Eröffnung.**

Der Unterzeichnete beehrt sich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß das durchweg neu hergerichtete Bad heute eröffnet wird und täglich Bäder abgegeben werden.

Dabei erlaubt er sich, darauf aufmerksam zu machen, daß Douchen- und Kiefernadelbäder verabfolgt werden, sowie ein besonderes Kabinet zu Schwefelbädern bereit gehalten wird.

Zu zahlreichem Besuche ladet höflichst ein
J. Tschann.
NB. Abonnementskarten sind zu jeder Zeit in der Bad-Anstalt zu haben.

g. L. Dank
H. Müller

26

Worms

F. G. Brückner, Tailleur,

empfehl

sein Lager der neuesten und feinsten Stoffe durch persönliche
Einkäufe in **Paris** zc. auf das Vollständigste assortirt.

Erstlich wird

zu dem Ende

Schuberg'sche Gartenhalle.

am 20. März 1870

Concert

3.1.

Vollständiges Programm

des Concerts

am 20. März 1870

in der Schuberg'schen Gartenhalle

zu dem Ende

zu dem Ende

zu dem Ende

zu dem Ende

zu dem Ende

zu dem Ende

zu dem Ende

zu dem Ende

zu dem Ende

zu dem Ende

zu dem Ende

zu dem Ende

zu dem Ende

zu dem Ende

zu dem Ende

zu dem Ende

zu dem Ende

Strohhut-Fabrik

von

F. Ludwig,

Langestraße 141, im von Haber'schen Hause,

empfehlte für kommende Saison das **Neueste** und **Eleganteste** in **Herren-, Damen- und Kinderhüten** zu billigen Preisen in bedeutender Auswahl.

Getragene Strohhüte

werden **täglich** gewaschen, gefärbt und nach den **modernsten Façonnen** geändert.

6.4.

Strohhut-Lager.

G. Kramer Sohn aus Mannheim

empfehlte sein bekanntes, wohlassortirtes Lager von Strohhüten für Herren, Damen und Kinder in den neuesten Pariser Formen.

Getragene Strohhüte

werden **täglich** gewaschen und in neuere Form **umgeändert**.

G. Kramer Sohn,

im Hause des Herrn Ph. Daniel Meyer, Hoflieferant, Ecke der Ritter- und Langenstraße.

Friedrich Kiefer,

Schreiner in Mühlburg,

empfehlte sein reich assortirtes **Möbelmagazin**, sowie gepolsterte **Kanapee, Bettroste, Kopfhaar- und Seegrasmatrassen**; alles um äußerst billigen Preis. — Auch wird ein **Lehrling** angenommen.

Vorläufiges Wochenrepertoire
des Groß. Hoftheaters.

Sonntag: Der Goldonkel.
Dienstag: Ein unbarmherziger Freund. Nach Sonnenuntergang. Nach Mitternacht.
Mittwoch (Theater in Baden): Die Stumme von Portici.
Donnerstag: Wallensteins Lager. Die Piccolomini.
Freitag: Wallensteins Tod.
Sonntag: Die Afrikanerin.

Schuberg'sche Gartenhalle.

Heute, Sonntag den 20. März 1870,

Concert,

ausgeführt von dem

Septett des II. Dragoner-Regiments.

Anfang halb 4 Uhr. — Eintritt: Herren 6 Fr., Damen 3 Fr.
(Von Abends 8 Uhr an 3 Fr.)

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

g. L. Kramer Sohn